

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungsreihe

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für die durch

Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V. - Veranstalterin
Münzstraße 16, 38100 Braunschweig

angebotene und durchgeführte Fortbildungsreihe.

Die Teilnehmenden erkennen diese Bedingungen gegenüber Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V. durch ihre Anmeldung an. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Abweichende AGB werden nicht anerkannt, es sei denn, die Veranstalterin stimmt ihrer Geltung schriftlich zu.

Diese AGB sind jederzeit auf unserer Webseite einzusehen.

2. Anmeldung und Vertragsabschluss

1. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung müssen die Teilnehmenden über die Homepage der Veranstalterin vornehmen.
2. Durch das Absenden der Anmeldung geben die Teilnehmenden einen verbindlichen Antrag zum Abschluss eines Vertrages mit der Veranstalterin über die Teilnahme an einer Fortbildung ab. Die Teilnehmenden erhalten eine Empfangsbestätigung, die keine Annahme des Antrages darstellt.
3. Zum Vertragsabschluss kommt es durch die Abgabe einer Annahmeerklärung in Form einer Anmeldebestätigung durch die Veranstalterin.
4. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

3. Zahlungsbedingungen

1. Die Teilnehmenden erhalten bei Vertragsabschluss eine Rechnung für die gebuchte Fortbildungsveranstaltung. Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per Überweisung. Die Überweisungsinformationen befinden sich auf der Rechnung. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Nach 50 Tagen wird eine Mahngebühr von 10 € fällig.
3. Es gelten die gesetzlichen Regelungen betreffend die Folgen des Zahlungsverzuges.

4. Rücktritt, Stornierungen

1. Die Stornierung von gebuchten Veranstaltungen ist jederzeit möglich. Die Stornierung einer Fortbildung muss schriftlich erfolgen.
2. Es fallen die folgenden Kosten an:
 - bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: keine Gebühr
 - 27 bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50% der gesamten Gebühr
 - weniger als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: volle GebührDies gilt nicht, wenn der frei gewordene Platz in der Veranstaltung mit einer anderen Person besetzt werden kann, dann fällt nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € an.
4. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist das Eingangsdatum der Stornierung in unserem Haus.
5. Bei krankheitsbedingtem Rücktritt berechnet die Veranstalterin, gegen Vorlage eines ärztlichen Attests, Stornierungskosten in Höhe von 50 €.

5. Rücktritt der Veranstalterin

1. Die Veranstalterin behält sich vor, bei Eintreten besonderer, nicht vorhersehbarer und nicht zu vertretender Umstände (wie Erkrankung oder sonstiger Ausfall einer referierender Person) sowie bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmendenzahl die Fortbildung räumlich und / oder zeitlich zu verlegen, eine andere referierende Person einzusetzen oder die Veranstaltung abzusagen.
2. Bei Absagen der Veranstaltung werden die gezahlten Gebühren an die Teilnehmenden erstattet.

6. Urheberrechte und Copyrights

Lernmittel und verwendete Materialien zur Durchführung der Veranstaltungen sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt; insbesondere das Kopieren und die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung der Urheberrechtinhaberin zulässig. Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung und anderweitige Nutzung für eigene Veranstaltungen oder gewerbliche Zwecke und die allgemeine Veröffentlichung im Internet oder anderen Medien im Ganzen oder in Auszügen ist ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung durch Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V. untersagt.

7. Haftungsausschluss

1. Garantien im Rechtssinne erhalten die Auftraggebenden durch die Auftragnehmerin nicht.
2. Die Haftung der Auftragnehmerin für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragszieles notwendigerweise erfüllt werden müssen, sowie dem Ersatz von Verzugsschäden (§ 286 BGB). Insoweit haftet die Auftragnehmerin für jeden Grad des Verschuldens. Im Falle von leichtfahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Auftragnehmerin nur für typische und vorhersehbare Schäden.
3. Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber der Auftragnehmerin ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmenden, Mitarbeitenden, vertretenden Personen und Erfüllungsgehilfen der Auftragnehmerin.

8. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden von der Auftragnehmerin ausschließlich im Rahmen der Veranstaltungs- und Vertragsabwicklung elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet. Die Übersendung der Teilnahmebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.